



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.07.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Carsta Benzien

Maik Baalhorn

Volker Jessel

Beate Schmülling

Dr. Helga-Marie Meier

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Petra Lampe

Klaus Palletschek

Enrico Walter

Britta Heinrich

Jana Krull

Mario Walter

Siegfried Möller

Karel Bruch

Sebastian Höhn

Christian Kaminski

Verwaltung

Thomas Möller

Gideon Wilken
Dirk Wiese
Roland Masche

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Heiko Christen	entschuldigt
Sylvia Schulz	entschuldigt
Gelord Opitz	entschuldigt
Tina Koß	entschuldigt
Nicole Welzel	entschuldigt

Verwaltung

Erik Hofmann	entschuldigt
Heike Schweda	entschuldigt

Gäste:

Frau Ross, Pressevertreterin der SVZ

Herr Kruszona, Vorsitz Ortsteilbeirat Granzin

Herr Schmüser, Kandidat für die Wahl zum Ortsteilbeirat Granzin (ab 18:50 Uhr)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2023
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV 2023/0487
 - 9.2 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV MV 2023/0488
 - 9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zum Städtebaulichen Sondervermögen " Zentrum" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2023/0489
 - 9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens "Zentrum" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2023/0490
 - 9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zum Städtebaulichen Sondervermögen " Stadtumbau Ost " der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2023/0491

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 9.6 | Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens " Stadtbau Ost" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V | 2023/0492 |
| 9.7 | geförderter Bereitbandausbau Stadt Hagenow | 2023/0495 |
| 9.8 | Wahl der Ortsteilvertretung für den Ortsteil Granzin
<i>Die Stadtvertretung wählt nachfolgend genanntes Ortsteilbeiratsmitglied für den Ortsteil Granzin:
Herr Tim Schmüser, Dorfstraße 1, 19230 Hagenow / Ortsteil Granzin</i> | 2023/0494 |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|--------------|
| 11 | Finanzielle Beteiligung an der Erzieherschule Hagenow | 2023/0486 |
| 12 | Vergabe der Reinigungsleistung Unterhaltsreinigung in der Regionalen Schule "Prof.-Dr.-Fr.-Heincke"
<i>Korrektur im Beschlussvorschlag von der Wertschätzungssumme zur tatsächlichen Auftragssumme</i> | 2023/0493/01 |
| 13 | Personalangelegenheiten | |
| 13.1 | Personalangelegenheit : (nichtöffentlich) | 2023/0496 |
| 13.2 | Personalangelegenheit : (nichtöffentlich) | 2023/0497 |
| 14 | Bauvorhaben Lindenplatz – Sachstand Weiterführung | |
| 15 | Informationen der Verwaltung | |
| 16 | Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass | |
| 17 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, den Ortsteilbeirat, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 18 Stadtvertreter anwesend. Entschuldigt sind 5 Stadtvertreter.

2 Einwohnerfragestunde

Wann die geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Pflasterung an der Kreuzung in der Poststraße durchgeführt werden, erkundigt sich **Herr Burmann** als Anwohner. Die bereits im Jahr 2021 durchgeführten Erschütterungsmessungen hätten Auswirkungen auf die Gebäude.

Es handele sich um eine missliche Situation, dass es noch nicht zu ausführenden Maßnahmen gekommen sei, bestätigt **Herr Möller**. Auch für die kommenden Sommerferien könne kein Baubeginn in Aussicht gestellt werden, da zunächst die Baumaßnahme „Deckenerneuerung L04“ durchgeführt werde. Eine zusätzliche Baustelle im selben Zeitraum ginge mit zu großen Einschränkungen für den innerstädtischen Bereich einher.

Abstimmungen mit der Verkehrsbehörde, der Polizei und der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH haben stattgefunden und die Durchführung befinde sich in Planung, führt **Herr Wiese** aus. Konkret festgelegt werden könne aktuell kein Termin. Ziel sei jedoch ein Beginn der Maßnahme im Herbst dieses Jahres.

Der Bereich Tiefbau werde **Herrn Burmann** kurzfristige Terminvorschläge für ein Gespräch unterbreiten, um zu beantworten, was konkret geplant sei.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Vergabe der Bauleistung für das 3. Teilobjekt - Renaturierung Dränteiche der Gesamtmaßnahme Nährstoffreduzierung und Sedimentmanagement Schmaar Hagenow

- Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz:
 - Los 24 – Fachklassenausstattung
 - Los 22 – Malerarbeiten

- Grundstücksverkauf in der Gemarkung Hagenow Flur 35

4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

5 **Niederschriftkontrolle**

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 **Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer heutigen Stadtvertreterversammlung.

Zunächst möchte ich unserer Stadtvertreterin, Frau Koß zur Geburt Ihres Sohnes recht herzlich gratulieren.

Einige Beschlüsse, die vom Hauptausschuss in der Sitzung am 03.07.2023 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Über die gefassten Beschlüsse, die der Stadtvertretung nicht mehr vorgelegt werden müssen, möchte ich Sie an dieser Stelle informieren:

- Grundstücksverkauf in der Gemarkung Hagenow Flur 5
- Grundstückskauf in der Gemarkung Hagenow Flur 5
- Kreditaufnahme 2023 – analog Haushaltsplanung

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Jahresempfang 2023

Der diesjährige gemeinsame Jahresempfang der Stadt Hagenow und dem Panzergrenadierbataillon 401 wird am Mittwoch, d. 20.09.2023 im Foyer der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Hagenow stattfinden. Dies war der einzige Termin, der hier gemeinsam mit der Bundeswehr umsetzbar war. Am darauffolgenden Tag findet die nächste Stadtvertreterversammlung statt. Eventuell stimmen wir uns hier noch einmal ab, ob diese vielleicht verschoben wird.

Über die Annahme folgender Spende wird im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V um Zustimmung der Stadtvertretung gebeten:

Spendengeber: CDU-Fraktion Hagenow
Spendenbetrag: 100,00 € Getränkegutschein
Verwendungszweck: Freiwillige Feuerwehr Hagenow

Die Stadtvertretung stimmt der Spendenannahme einstimmig zu.

Optikergeschäft „Mien Brill“ unter den Top 3 beim diesjährigen Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“

Das Citymanagement hatte dieses Jahr zusammen mit Frau Brück eine Bewerbung in der Kategorie „Beste Geschäftsentwicklung“ im Rahmen des Wettbewerbs „Erfolgsraum Altstadt“ abgegeben. Sie konnte sich am Freitag im Schweriner Capitol über eine Urkunde für den 3. Platz freuen. Wir gratulieren Frau Brück recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Hagenow präsentierte sich auf der Regionalkonferenz des Bundesprogramms Modellprojekte Smart Cities in Rostock

Am 4. Juli fand unter dem Titel „Smartes Zusammenspiel von Mensch und Technik“ die erste Regionalkonferenz in Mecklenburg – Vorpommern der Smart City Kommunen statt. Neben Rostock haben auch Grevesmühlen und die Landkreise Seenplatte und Ostvorpommern die Region präsentiert. Hagenow gab im Workshop „Sinn stiften- Wandel denken“ einen Praxisinput.

Stadtradeln

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Nach der 1. Woche wurden bisher 1798 km per Rad zurückgelegt. Alle sind zum Mitmachen aufgefordert. Es sind noch 2 Wochen Zeit. Gern möchte ich noch den Hinweis erwähnen, dass die eigenen Profile der Stadtvertreter auf der Internetseite noch mit der Kommunalvertretung verlinkt werden sollten.

Hebesatzankündigung und jüngste Hebesatzentwicklungen in den Nachbarkommunen

Für den Haushalt 2024 werden sich Hebesatzerhöhungen nicht mehr vermeiden lassen. Die grassierende Inflation lässt die Kosten weiter steigen. Gleichzeitig steigen die Nivellierungssätze 2024,

was unseren Abstand zu den Durchschnitten automatisch vergrößert.
Eine Entwicklung die alle Kommunen gleichermaßen betrifft – dementsprechend sehen wir bereits die ersten Hebesatzanpassungen in den Nachbarkommunen, die teilweise enorm sind.

Dementsprechend wird auch die Stadt Hagenow wieder über die Hebesätze diskutieren müssen. Ob die Vorschläge dann analog dem Hebesatzentwurf von Januar sein werden oder gar noch höhere Sätze notwendig werden sollten, muss noch berechnet werden. Zu den geplanten Stadtvertreter Sitzungen im September / Oktober sollten dann konkrete Werte vorliegen.

Waldbrand Viezer Heide:

Auch wenn ich mich wiederhole, sei heute erneut der Dank an die Vertreter von Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zur Waldbrandbekämpfung freigestellt haben, gerichtet. Vor allem unseren Feuerwehrkameraden sei für ihren engagierten Einsatz gedankt.

Projekte am Campus Kietz **Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle**

Die neue Europaschule nimmt mehr und mehr Gestalt an; die Arbeiten liegen fast im Bauzeitenplan, wenn man u.a. die erneute Ausschreibung der Dachabdichtungsarbeiten berücksichtigt.

Der Aufforderung zur Durchführung der Estricharbeiten in der Grundschule kam jedoch das Unternehmen bis dato noch nicht nach.

Unter Berücksichtigung des geplanten Schulumzugs in den Winterferien haben wir für die Fertigstellung und Abrechnung des Vorhabens den Verlängerungsantrag über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kap. II Schulbau bis 31.03.2024 beantragt.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Die Maßnahme befindet sich in der letzten Bauphase.

Die Nutzungsaufnahme für die Hortkinder erfolgt vorbehaltlich der Restleistungen der technischen Abnahmen zu Beginn des neuen Schuljahres; die Abstimmung mit der Hortleitung erfolgt laufend, die Ausstattung wird ab heute geliefert.

Die Freianlagen werden nachrangig zum Gebäude bis zum Herbst zu Ende geführt.

Freianlagen Campus 1. BA im Rahmen des Stadtumbauvorhabens am Kietz

Der Förderantrag für den ersten Bauabschnitt zur Nutzungsaufnahme der Schule liegt beim Innenministerium M-V zur Bestätigung vor.

Die Leistungen werden im Herbst durchgeführt; der Umzug in die neue Schule ist für Ende des I. Quartal 2024 bzw. in den Winterferien geplant.

Neubau 3-Feld Sporthalle:

Die Maßnahme ist fest vorgesehen für die Antragsstellung mit der neuen Förderperiode EFRE. Die Prüfung anderer Bundesprogramme zur Finanzierung erfolgt ebenso.

Eingebunden in den Bauablauf erfolgt die Vorbereitung des Abbruchs der Bestandsschule planerisch, der Rückbau ist nach der Terminkette Campus Kietz für 2024 vorgesehen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – ISEK

Wie bereits in der Stadtvertretung am 08.06.2023 informiert, ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit Fortschreibung aus dem Jahr 2015 auf Aktualität zu prüfen und in einem vom Umfang her fachlich einzuschätzenden Verfahren erneut fortzuschreiben. Wir stehen hier mit der LGE, unserem Sanierungsträger, im fachlichen Austausch. Hierzu wird es in einem straffen Zeitplan eine Bearbeitung geben und die Vorlage in den betreffenden Ausschüssen der Stadtvertretung, voraussichtlich im III. und zu Beginn des IV. Quartals erfolgen. Bis zum 30.11.2023 ist das beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept bzw. der Bericht zur Überprüfung des ISEK dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vorzulegen.

Straßen- und Tiefbau

Scharbow: 3. BA (2. tatsächlicher Bauabschnitt)

Die Maßnahme ist weit fortgeschritten. Der Asphalteinbau ist erfolgt, zurzeit werden die Angleichungen an die anliegenden Flurstücke hergestellt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende Juli fertiggestellt sein. Auch konnte der Trassenausbau der WEMACOM in die Maßnahme integriert werden.

Barrierefreier Umbau Haltestellen

Die Planung für den barrierefreien Umbau der Haltestellen in der Wittenburger Straße beidseitig, am Kießender Ring und in der Robert-Stock-Straße/Kaufhaus läuft. Zurzeit erfolgt die Aufstellung der Vergabeunterlagen für den Straßenbau durch das Planungsbüro, sodass die Bauleistungen ausgeschrieben werden können.

Breitbandausbau im Stadtgebiet und Ortsteilen von Hagenow

Wie bereits in der vergangenen Stadtvertreterversammlung informiert, wurde die Arbeitsweise der ausführenden Unternehmen der WEMACOM kritisiert.

Nach einem schwierigen Start und einem verhängten Baustopp, lief der geförderte Breitbandausbau in den Ortsteilen Scharbow, Zapel, Granzin und Viez. Restarbeiten sind noch zu leisten. Eine Abnahme ist bisher noch nicht erfolgt.

Auch im Stadtgebiet von Hagenow werden die Maßnahmen im Bereich Neue Heimat begonnen.

Auch die Telekom wird kurzfristig ihren Breitbandausbau im Stadtgebiet fortsetzen.

Lindenplatz – Verfahrensstand

Die verständliche Unzufriedenheit bzgl. des Fortgangs des Bauvorhabens ist uns bewusst und nur zu gut nachvollziehbar. Mit den am Bau Beteiligten laufen die Gespräche und Prüfungen auf Hochdruck, um mit dem Vorhaben weiterzukommen.

Daher wurde im vergangenen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 27.06.2023 das Gespräch mit dem Planungsbüro und dem Vertreter des Sanierungsträgers im nichtöffentlichen Teil durchgeführt. Es laufen derzeit noch Prüfungen zu Kostenkalkulationen nach intensiven Aufklärungsgesprächen.

Hierzu ist heute ein Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil enthalten.

Kommunale Wärmeplanung

Ein Arbeitstermin auf Ebene der Geschäftsführung der Stadtwerke Hagenow GmbH, Hagenower Wohnungsbau und Stadt wurde am 05.05. durchgeführt. Noch im Sommer soll ein, um die Fachexpertise der WEMAG ergänzender Termin voraussichtlich am 10.08.2023 stattfinden.

Bis 2028 soll durch die Stadt ein Wärmekonzept aufgestellt werden, wobei die Grundlagen, z.B. vorhandene Fernwärmenetze, zu nutzen sind.

Bauleitplanung

Vorhabenbezogener B- Plan Hagenow Heide Solarpark:

Die Bürgerinformationsveranstaltung zur finanziellen Beteiligung am Solarpark findet am 18.07.2023 um 18:30 Uhr im Rathaussaal statt.

Ggf. wird es eine erste Teilflächenentwicklung vorzeitig auf Basis der Privilegierung von Solarparks an Autobahnen und Schienenwegen geben.

Die Zielabweichungsanträge wurden für beide PV-Vorhabenbezogenen B-Pläne Hagenow Heide und Sudenhof gestellt.

Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 04 - Fahrbahninstandsetzung – Deckenerneuerung

Auf Anforderung der Stadt an das Straßenbauamt als Träger der Maßnahme wird eine Anliegerinformationsveranstaltung unter Federführung des beauftragten Baubetriebes morgen, am 12.07.2023 um 17:00 Uhr hier im Rathaussaal durchgeführt.

Bei der geplanten Bauzeit vom 17.07. – 25.08.2023 bleibt es. Die Bauabschnitte 1 und 2 sowie 3-4 werden vom Ablauf des Baubetriebs vorgeschlagen möglichst zusammen durchgeführt.

Stadtschule Mühlenteich – Außenanlagen Schulhof

Die Planung zur Regenentwässerung ist abgeschlossen; ein Termin zur Antragsstellung auf StBauFM ist erforderlich, wird am 13.07.2023 durchgeführt.

Für die Ablaufplanung erschwerend wirkt sich eine Änderung in der Planungskonstellation (Wechsel der Bearbeitung) aus.

Im Spätsommer kann es dazu erst weitere Informationen zum Projektablauf geben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

Damit nach der Baumaßnahme L04 direkt mit der Baumaßnahme in der Poststraße begonnen werden könne, müssen entsprechende Maßnahmen vorbereitet werden, betont **Herr Jessel**. Zur kommenden Stadtvertreter Sitzung im September müsse eine Vergabe auf

den Weg gebracht werden. Für die Buswendeschleife solle der Parkplatz der Hagenstraße genutzt werden.

Sollte bis dahin ein dementsprechender Auftrag vergeben werden können, liege einem zügigen Vorankommen nichts im Wege. Die Möglichkeit der Nutzung des Parkplatzes in der Hagenstraße als Buswendeschleife sei für den Großteil der Busse fraglich. Dies werde jedoch noch einmal detailliert geprüft, antwortet **Herr Möller**.

Herr Laabs bittet, zu prüfen, ob eine öffentliche Trinkwasserstelle für Bürgerinnen und Bürger und Besucherinnen und Besucher in der Stadt möglich wäre. Für ein solches Vorhaben gebe es auch Fördermittel vom Bund. Hierfür spricht sich auch **Herr Möller** aus und nimmt diesen Vorschlag auf.

Warum die Mitglieder des Arbeitslosenverbandes mit dem Anliegen, neue Räumlichkeiten zu gewinnen, im vergangenen Sozialausschuss vorstellig wurden, erkundigt sich **Frau Schmülling**.

Es handele sich bei dieser Anfrage um das „Haus der sozialen Dienste“, welche somit dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas zuzuordnen sein sollte, erklärt **Herr Möller**. Vorab sei **Herr Möller** vor Ort gewesen, wo ihm das Anliegen vorgetragen worden sei.

Als Vorschlag für die wiederzubelebende Partnerschaft mit der Stadt Mölln schlägt **Frau Schmülling** einen gemeinschaftlichen Wanderweg vor. Diese Idee werde **Herr Möller** gern in die Absprachen und Planungen, welche bereits wieder begonnen haben, miteinbeziehen.

Herr Kruszona äußert sich verwundert darüber, dass in der heutigen Stadtvertreterversammlung über die Wahl eines neuen Ortsteilbeirates für den Ortsteil Granzin abgestimmt werden solle, ohne dass vorab die bereits gewählten Ortsteilbeiräte in den Vorschlag miteinbezogen worden seien.

Eine Fraktion habe das Recht, ein Mitglied vorzuschlagen, über welches dann abgestimmt werde, erklärt **Herr Speßhardt** das Prozedere. Bei persönlichen Konflikten biete **Herr Speßhardt** an, bei der nächsten konstituierenden Sitzung dabei zu sein, um bei Bedarf auch vermittelnd einzuschreiten.

Wo die Anfragen bzw. Mängel gesammelt werden, die unter der Funktion „Radar“ beim Stadtradeln vermerkt werden können, interessiert **Herrn Kaminski**.

Zunächst werden die Anfragen bei der Citymanagerin, Frau Rauhut, gesammelt, dann anschließend an den Bürgermeister sowie an das Bauamt weitergeleitet, antwortet **Herr Möller**.

Frau Benzien ruft in Erinnerung, dass laut Hauptsatzung § 4 Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie von Bürgerinnen und Bürgern innerhalb von 14 Tagen schriftlich beantwortet werden müssen. Die Ergebnisse der Antworten an die Bürgerinnen und Bürger sollen den Stadtvertretern ebenfalls zugesandt werden.

Ob es einen konkreten Nachweis gebe, dass die Mängel in der Poststraße durch die Baumaßnahme entstanden seien, möchte **Frau Kryzak** wissen. Es seien Beweissicherungsmaßnahmen durchgeführt worden und die Mängel seien im Nachgang an die Baumaßnahme eingetreten, bestätigt **Herr Möller**.

Laut **Herrn Wiese** haben die Erschütterungsmessungen belegt, dass eher das Empfinden störend wirke, als dass die Baulichkeit in Mitleidenschaft gezogen werde. Entsprechende Gutachten lägen vor.

Herr Baalhorn erwähnt ein Beispiel einer Einwohneranfrage, welche noch nicht beantwortet wurde, zu welcher **Herr Möller** aktuell keine Aussage treffen könne.

Die Frist für die Ausschreibungen zum Stadtfest liefen aktuell noch. Zum Ende dieser werde ausgewertet, beantwortet **Herr Möller** die Anfrage von **Herrn Baalhorn** nach dem Sachstand.

Herr Baalhorn möchte wissen, ob es eine Rücksprache mit einem Fußballverein hinsichtlich der Verunreinigungen in der Stadt durch Anhänger gegeben habe. Dies verneint **Herr Möller**.

Herr Jessel bittet um den aktuellen Sachstand zum Thema Laubentsorgung. Die Leistung sollte nach den zuletzt geführten Ausschussberatungen ausgeschrieben werden.

Hinsichtlich der Frage, ob es zu einer Ausschreibung für diese Tätigkeit komme oder ein LKW angeschafft werde, wurde das Für und Wider zuletzt am 04.07. 2023 in einer internen Beratung abgewogen, berichtet **Herr Möller**. Eine tiefgründige Wirtschaftlichkeitsberechnung werde folgen und anschließend informiert.

Für das vergangene Altstadtfest habe sich **Frau Benzien** eine Auswertung gewünscht. Für das folgende schlägt sie einen Plan für den offiziellen Teil des Stadtrundganges vor. Die für das Stadtfest initiierte Arbeitsgruppe sei in die Ausschreibung nicht mit eingebunden worden, merkt sie zudem an.

Den Hinweis für einen Plan des offiziellen Teils nimmt **Herr Möller** gern auf. Die Inhalte und Anregungen aus der Arbeitsgruppe wurden laut **Herrn Wilken** sofern möglich verarbeitet und eingebunden. Das Ausschreibungsdokument könne im Nachgang gern übermittelt werden, vorab sei dies nicht möglich.

Hinsichtlich der Überlegung, wie die Laubentsorgung bewerkstelligt werden solle, müsse laut **Herrn Baalhorn** die Entlastung des Bauhofes im Vordergrund stehen und nicht nur die Wirtschaftlichkeit betrachtet werden.

Herr Wiese fasst zusammen, dass das Thema der Laubentsorgung in der folgenden Sitzung des Umweltausschusses besprochen werde. In der vergangenen Sitzung habe es keinen Beschluss gegeben, mit einer Ausschreibung zu beginnen. Das Anliegen sei als Anfrage verstanden worden.

Auch **Herr Speßhardt** empfiehlt, das Thema im Umweltausschuss zu behandeln und den Leiter des Bauhofes mit einzuladen.

Herr Baalhorn regt an, zu prüfen, ob es noch möglich sei, in der neuen Schule Waschbecken mit integriertem Wasserspender einzubauen.

Herr Speßhardt richtet die Bitte an die Verwaltung, zu prüfen, wie der Klang, die akustische Verständlichkeit im Rathaussaal verbessert werden könne.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2023

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	4

9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

9.1 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV 2023/0487

Zu den folgenden 6 Beschlussvorlagen berichtet **Frau Schmüling** zusammenfassend:

Einen Dank richtet sie zunächst an Frau Eschenauer vom Rechnungsprüfungsamt, an die Ausschussmitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sowie an die Verwaltung. Die erwähnten Hinweise ändern nichts an dem Bericht selbst und auch rückwirkend kann nichts geändert werden. Es werde ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk empfohlen.

Die Haushaltssatzung sei erneut nicht auf der Internetseite bekannt gemacht worden. Somit sei sie nicht In Kraft getreten, was einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk nach sich ziehe.

Die Satzungen hinsichtlich der kommenden Umsatzsteuerpflicht anzupassen, werde empfohlen.

Es sollen keine Rückstellungen von Jahresurlauben mehr gebildet werden und eine Regelung zur Reduzierung der auf das Folgejahr übertragenen Urlaubstage gefunden werden.

Die Zuordnung der neuen Konten werde noch bis zum Jahr 2024 andauern.

Die hohen finanziellen Leistungen der Stadt aus dem Jahr 2020 bei den Kindertageseinrichtungen konnten durch die korrekte Zuordnung der Konten in ein normales Maß reduziert werden.

Die Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 sei vorgesehen für Anfang 2024.

Auch **Herr Speßhardt** dankt den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 05. Juni 2023 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

18	0	0
----	---	---

9.2 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5

2023/0488

Satz 2 KV MV

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	2

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zum Städtebaulichen Sondervermögen " Zentrum" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2023/0489

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 05. Juni 2023 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens

2023/0490

"Zentrum" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zum Städtebaulichen Sondervermögen " Stadtumbau Ost " der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**2023/0491****Beschluss:**

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 05. Juni 2023 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens " Stadtumbau Ost" der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**2023/0492****Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9.7 geförderter Bereitbandausbau Stadt Hagenow**2023/0495**

Herr Höhn erachte es als richtig, Fördermittel zu akquirieren.

Beschluss:

Die Stadt Hagenow beschließt den Breitbandausbau von mind. 1000 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Stadt Hagenow nimmt das Angebot des Landkreises Ludwigslust-Parchim an, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die

hierzu erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Die Stadt Hagenow verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu 10 % des ihr Gemeindegebiet betreffenden Auftragsvolumens bereit zu stellen.

Diese Verpflichtung gilt nur wenn der 10%-ige Eigenanteil aus Landesmitteln (Kommunaler Investment- Fond) refinanziert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9.8 Wahl der Ortsteilvertretung für den Ortsteil Granzin

2023/0494

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt nachfolgend genanntes Ortsteilbeiratsmitglied für den Ortsteil Granzin:

Herr Tim Schmüser, Dorfstraße 1, Ortsteil Granzin, 19230 Hagenow

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

Herr Speßhardt beglückwünscht Herrn Schmüser.

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:13 Uhr und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und wünscht eine schöne Sommerzeit.

Vorsitz:

Schriftführung:

Dietmar Speßhardt

Janett Weber